

Links sieht man das Brandenburger Tor. Und kurz danach fahren wir schon über die Spree. Rechts ist die Museumsinsel und dahinter der Fernsehturm am Alexanderplatz.

Eine Berlin-Rundfahrt bei Nacht – auch nicht schlecht. Aber dafür ist jetzt keine Zeit. Noch 60 Minuten bis zum Abflug.

„Also, was ist passiert, Fender?“, fragt Julia.

„Ein Moment noch, könnten Sie mir bitte noch einmal Ihr Handy leihen?“

Ich rufe die Polizei an.

„Fender hier, guten Tag. Ich bin auf dem Weg zum Flughafen Berlin-Tegel. Ein älterer Mann, Professor Burkhardt, hat drei wertvolle chinesische Vasen gestohlen und ...“

„Ein Dieb? Am Flughafen? Bitte warten Sie. Ich verbinde Sie mit den Kollegen dort.“

Ich warte. Noch 55 Minuten.

„Bundespolizei Flughafen Berlin-Tegel, hallo, was kann ich für Sie tun?“

Ich erkläre dem Polizisten die ganze Sache, und auch, dass der Dieb eine Pistole hat.

Er verspricht, dass sie Burkhardt suchen. Aber er sagt auch, dass es gerade ein Problem mit der Sicherheit am Flughafen gibt. Es kann also noch ein bisschen dauern, bis seine Kollegen Zeit für Burkhardt haben.

Aber genau das haben wir nicht: Zeit.

Noch 45 Minuten. Hier kann man schon die Flugzeuge sehen.

„So, Julia, tut mir leid. Jetzt erkläre ich Ihnen alles.“

„Kein Problem, ich habe Ihrem Gespräch mit der Polizei zugehört. Ich glaube, ich weiß das Wichtigste.“

Wir kommen am Flughafen an.

Ich bezahle das Taxi und sehe auf die Uhr.

Noch 40 Minuten bis zum Abflug.

verbinden: Kontakt herstellen die Sicherheit: man braucht keine Angst haben, etwas ist nicht gefährlich

► 10 Kapitel 10: Berlin-Tegel

Berlin-Tegel ist kein großer Flughafen, wir sind schnell beim Check-in für den Flug nach Shanghai. Und – ich kann es kaum glauben – Burkhardt steht noch da und streitet mit der Dame hinter dem Schalter.

Ich sage Julia, dass sie die Polizei holen soll. Dagmar Geppert und ich gehen langsam näher heran.

„Herr ...“, die Dame sieht auf seinen Pass, „Herr Burkhardt, noch einmal: Dieser Koffer ist zu groß für das Handgepäck. Sie müssen ihn einchecken.“

„Ach was, zu groß ... Den muss ich mit ins Flugzeug nehmen. In dem Koffer sind wertvolle alte Vasen.“ Er nimmt eine aus dem Koffer und zeigt sie der Dame.

„Das haben Sie schon gesagt. Das ändert aber leider nichts.“

„Das ändert alles. Die Vasen müssen bei mir bleiben.“

„An dieses Problem hätten Sie früher denken müssen.“

„He, Sie!“, ruft ein Mann hinter Burkhardt wütend. „Wie lange dauert das noch? Wir warten jetzt schon eine Viertelstunde.“

„Verstehen Sie es denn nicht?“, ruft eine Frau mit einem Kind an der Hand. „Der Koffer ist zu groß. Zu GROß!“

Burkhardt wird jetzt auch wütend. „Wer sind Sie denn? Sie verstehen gar nichts. Diese Vasen ...“

Er sieht uns.

„Hallo, Herr Professor“, sage ich.

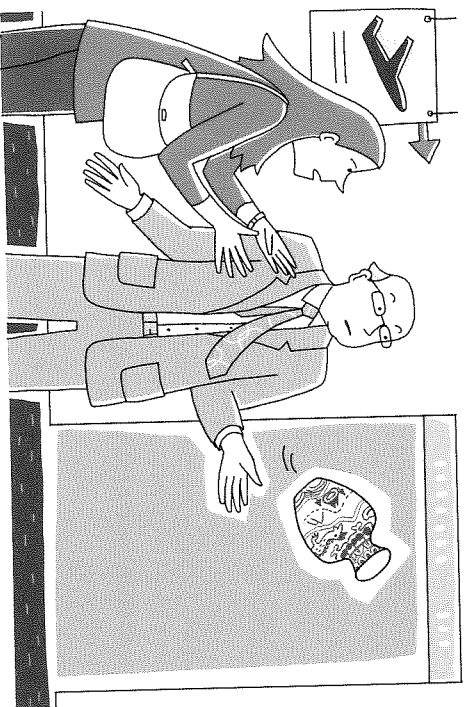
„Fender, Sie ...?“

„Ja, das hätten Sie nicht gedacht, oder?“ sagt Dagmar Geppert.

„Also los, geben Sie mir meine Vase. Die Polizei ist auch gleich hier.“

der Schalter: dort gibt man am Flughafen die Koffer ab

„Das ist nicht mehr Ihre Vase. Sie gehört jetzt mir!“
 „Ach ja?“
 „Ja, die Vase ist viel zu gut für Sie. Sie haben sie für Blumen benutzt ... wie eine billige Vase aus dem Supermarkt.“
 „Vasen sind für Blumen.“
 „Diese hier nicht.“
 „Geben Sie her!“
 Was macht Dagmar Geppert da? Will sie Burkhardt die Vase wegnehmen? Das kann gefährlich werden. Wenn er die Pistole rausholt, schlage ich ihn nieder. Aber er hat zum Glück nur die Vase im Kopf ...
 „He, was soll das? Hände weg! Das ist meine!“
 Sie ziehen beide an der Vase.



Das kann nicht lange gut gehen.
 Und dann ... fällt die Vase auf den Boden.
 Sie zerbricht in viele tausend Stücke.

der Boden: dort steht zerbrechen: kaputt gehen,
 und geht man z. B. Glas, Porzellan

„Meine Vase ... meine Vase ... meine schöne Vase!“ Burkhardt sammelt ein paar Stücke ein.

Da kommt Julia mit zwei Polizisten.
 „Das ist Burkhardt“, sagt sie. „Dieser Mann hat zwei wertvolle Vasen gestohlen und zwei Männer ins Krankenhaus gebracht.“
 „Herr Burkhardt, stehen Sie bitte auf“, sagt einer der Polizisten. Aber der alte Professor hört nicht zu.
 „Ich muss alle Stücke finden. Alle. Dann kann ich die Vase wieder zusammensetzen. Dann kann man vielleicht die Schatzkarte wieder sehen.“
 „Herr Burkhardt, bitte kommen Sie mit.“
 „Ich kann jetzt nicht, ich muss ...“
 Die beiden Polizisten nehmen Burkhardt und bringen ihn weg.
 „He! Das können Sie nicht machen! Mein Vase ...“
 Dann ist er weg.

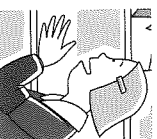
„Und es stimmt wieder mal“, sagt Julia. *Fender – Schneller als die Polizei!*
 „Natürlich! Wie immer.“ Ich lache. „Aber ohne Ihre Hilfe hätte ich es nicht geschafft. Wir sind ein gutes Team, finden Sie mich? Wir sollten öfter zusammenarbeiten, Julia!“

Und so liegt der Schatz des Gianlong weiter an einem geheimen Ort. Niemand weiß, wo er ist und ob es ihn wirklich gibt.

einsammeln: zusammensetzen: öfter: mehr als jetzt
 sammeln: Stück für Stück
 zusammen tun wieder ganz machen

zu Kapitel 3

1. Frau Liu. Was ist richtig? Kreuzen Sie an und korrigieren Sie dann die Fehler.



- a ☐ Sie hat einen China-Shop in Wien. München
 b ☐ Sie gibt Fender Suppe.
 c ☐ Sie hilft Fender, weil er ihre Nichte kennt.
 d ☐ Sie erzählt Fender eine alte Geschichte.
 e ☐ Sie empfiehlt Fender ein Restaurant in München.

- 12 2. Gianlong und der Porzellanmeister. Hören Sie und ergänzen Sie die Wörter.

G.: Li Shuangzhi, mein Freund, ich muss etwas sehr Wertvolles
, aber ich darf den Ort nicht

Was soll ich tun?

P.: Ich mache dir drei Vasen mit wunderschönen Bildern.

Nebeneinandergestellt zeigen sie aber eine

Am besten stellst du sie in deine privaten

dann kannst nur du sie sehen.

G.: Ich weiß nicht ... das ist nicht sicher genug. Ich bringe sie besser weit weg, ins Ausland.

P.: Gute Idee! Wir haben gerade drei Gäste: aus
 und

G.: Sehr gut. Jeder bekommt eine Vase als Dann ist mein Schatz sicher.

3. Fender bleibt in München. Lesen Sie den Text auf Seite 14 und beantworten Sie die Fragen

a Warum findet Fender Frau Lius Geschichte wichtig?

Der Dieb

b Warum bleibt Fender in München?

zu Kapitel 4

1. Wer sucht was? Ordnen Sie zu.



- 1 Fender 2 Der Engländer 3 Frau Liu
 a hat schon eine Vase, sucht aber noch eine.
 b sucht die Vasen zusammen mit dem Engländer.
 c hat keine Vase, sucht aber eine.

2. Die Engländer. Ordnen Sie die Sätze und finden Sie die Lösung.

N ☐ Die Engländer lassen Fender frei.

A ☐ Die Engländer wollen Informationen von Fender und fesseln ihn.

E ☒ Der junge Engländer findet einen Zeitungsartikel über den Diebstahl in Wien.

V ☐ Die Engländer glauben, dass Fender eine von den drei Vasen des Gianlong hat.

S ☐ Fender versteht, dass sie die Nachfahren des Engländers aus der Gianlong-Geschichte sind.

Lösung:

1	2	3	4	5

3. Sie will mir gar nicht helfen! Fender schreibt eine E-Mail an Julia. Schreiben Sie die E-Mail mit den Stichwörtern auf ein Blatt.
 Frau Liu • Vasen finden wollen • mit den Engländern zusammen-
 arbeiten • von Burkhardt erzählen • gar nicht helfen wollen •
 ich in München bleiben sollen • die Engländer mich leicht
 finden • ich jetzt zu Burkhardt gehen • der Professor vielleicht
 doch etwas wissen

Liebe Julia, Frau Liu will

zu Kapitel 5

- Professor Burkhardt. Finden Sie fünf Wörter und ergänzen Sie dann die Sätze.
ORETIMGUNSLABEXPERTEMTGRODELLALTATZUWA
BULASTMEIBÜCHERÖRTTOBLIVIWATRERUNIVERSITÄT
ULDÖBBLITZWENRGPROFESSORENNWIXPERSUNGEDÄT
- Burkhardt liebt
b Er ist an der
c Er ist schon
d Er ist ein für China.
- Drei Geschichten. Welcher Schatz ist wo? Hören und verbinden Sie.
a Gold, Ketten und Ringe 1 in einem Haus an einem See
b die Pille der 2 in den Gelben Bergen
Unsterblichkeit 3 weit weg an einem geheimen Ort
c die tote Geliebte des Kaisers
- Wer sagt was? Kreuzen Sie an und ergänzen Sie die Präpositionen.
Mills Fender Burkhardt

- Sie haben keine Ahnung den Vasen! ☐ ☐ ☐
- Ich interessiere mich schon lange
die Vasen und habe viel sie erfahren. ☐ ☐ ☐
- Die deutsche Familie wohnt heute
Hamburg. ☐ ☐ ☐
- Ich fahre gleich morgen der
Früh Hamburg. ☐ ☐ ☐
- Das ist alles sehr interessant
einen alten Professor. ☐ ☐ ☐

42

zu Kapitel 6

- Welches Wort passt nicht? Streichen Sie durch.
a Hamburg – Naschmarkt – Elbphilharmonie – Elbe
b Musik – Kunstsammler – Bild – Vase
c Zug – Nachricht – Taxi – Hauptbahnhof
d Adresse – Haustür – Pizza – Elbchaussee
- Was sagt Fender und was denkt er wirklich? Lesen Sie den Text ab Seite 23 und ordnen Sie zu.
a ☐ Ein reicher Kunstsammler will Ihre Vase kaufen.
b ☐ Für zwei Vasen zahlt der Sammler vier Mal so viel.
c ☐ Ach wie schön, eine Reise!
d ☐ Diese gute Nachricht soll eine Überraschung sein.
- Vielleicht zeigen sie mir dann auch die Vase der Kalmans. ☐ ☐ ☐
- Dann hat sie keine Zeit, die Vasen zu verstecken. ☐ ☐ ☐
- Vielleicht ist sie nach Wien zu den Kalmans gefahren. ☐ ☐ ☐
- Ich will sehen, ob sie eine chinesische Vase haben. ☐ ☐ ☐
- Was glauben Sie: Was passiert als Nächstes? Hören Sie das Ende des Kapitels noch einmal und kreuzen Sie an und / oder ergänzen Sie. Mehrere Antworten sind möglich.
a ☐ Fender trifft Professor Burkhardt in Berlin.
b ☐ Fender findet bei Dagmar Geppert in Berlin die Vase von Julius Großeltern.
c ☐ Fender findet in Berlin gar nichts, weil die Gepperts gelogen haben.
d ☐

43

zu Kapitel 7

1. Warten im Café. Ordnen Sie zu.

Vase • wütend • gestohlen • Tag • Wohnung • langweilig •
Kaffee • Krankenhaus

Fenders Tag ist Er wartet schon den ganzen
..... auf Dagmar. Er trinkt einen

nach dem anderen.

Dann ruft Mills an. Sein Großvater ist im

Seine ist weg. Fender glaubt, dass Dagmar

Geppert sie hat. Als sie nach Hause

kommt, geht Fender zu ihrer Er ist sehr

2. Fender ist sehr wütend. Verbinden Sie die Sätze.

Was macht Fender?

- | | |
|--------------------------|---------------------------|
| a Er geht ohne Erlaubnis | 1 auf Fender. |
| b Er öffnet den Schrank | 2 in Dagnars Wohnung. |
| c Er will die Vasen | 3 Fenders Entschuldigung. |

Was macht Dagmar?

- | | |
|--------------------------|--------------------------------|
| d Sie will die | 4 Polizei rufen. |
| e Sie ist wütend | 5 im Wohnzimmer. |
| f Sie akzeptiert am Ende | 6 in Dagnars Koffer
suchen. |

3. Wer hat die zwei Vasen gestohlen? Was glauben Sie?

Kreuzen Sie an oder ergänzen Sie.

- a ☐ ein verrückter Sammler
- b ☐ die Engländer
- c ☐ Frau Liu
- d ☐

zu Kapitel 8

1. Burkhardt kommt. Einige Wörter sind im falschen Satz.

Streichen Sie zuerst die Wörter durch und finden Sie dann
den richtigen Satz.

- a Burkhardt kommt ~~echt~~ in Dagnars Wohnung.
- b Burkhardt ist glücklich, als Dagmar die Vase spült.
.....

- c Burkhardt prüft, ob die Vase nervös ist.

- d Burkhardt ist schnell, dass er die dritte Vase des Gianlong
gefunden hat.

- e Burkhardt zieht abends eine Pistole aus der Tasche.

2. Burkhardt stiehlt die Vasen. Was ist richtig? Kreuzen Sie jeweils
zwei Antworten an.

a Warum stiehlt Burkhardt die Vasen?

- 1 ☐ Er will nie sterben.
- 2 ☐ Er will Gianlongs Geliebte kennenlernen.
- 3 ☐ Er will reich werden.

b Wohin will Burkhardt jetzt?

- 1 ☐ In die Provinz Sichuan.
- 2 ☐ Nach Shanghai.
- 3 ☐ In die Gelben Berge.

c Was passiert mit Dagmar und Fender?

- 1 ☐ Sie sind gefesselt.
- 2 ☐ Sie bleiben in der Wohnung
- 3 ☐ Sie rufen die Polizei.

► 15 3. Wie hat Burkhardt die drei Vasen gefunden? Hören Sie und
ergänzen Sie die Sätze.

- a Die Vase der Engländer: Mills
- b Die Vase der Deutschen: Er liest
- c Die Vase der Ungarn: Er sieht

zu Kapitel 9

1. Hier sind wir! Lesen Sie den Text von Seite 32–33 noch einmal und beantworten Sie die Fragen.

a Was ist das Problem von Dagmar Geppert und Fender?

b Wer hilft ihnen?

c Warum braucht Dagmar Geppert Julius Handy?

2. Die Fahrt zum Flughafen. Lesen Sie den Text von Seite 33 ab „Fünf Minuten später ...“ bis Seite 34 und ordnen Sie die Sätze. Notieren Sie dann: Wie viele Minuten bleiben noch?

- a ☐ Sie können die Flugzeuge schon sehen. Minuten.
b ☐ Sie sind noch in der Wohnung. 70 Minuten.
c ☐ Sie kommen am Flughafen an. Minuten
d ☐ Sie fahren über die Spree und sehen die Museumsinsel und den Fernsehturm. Minuten
e ☐ Sie steigen in ein Taxi. Minuten
f ☐ Fender telefoniert mit der Polizei. Minuten

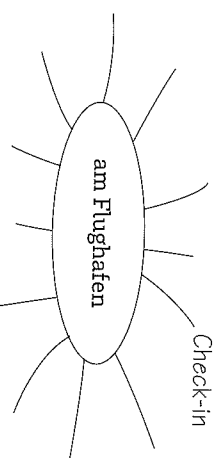
3. Was passiert im nächsten Kapitel? Was glauben Sie? Kreuzen Sie an oder ergänzen Sie.

- a ☐ Sie kommen zum Flughafen und Burkhardt ist schon im Flugzeug.
b ☐ Sie finden Burkhardt am Flughafen.
c ☐ Die Polizei hat Burkhardt schon gefunden.
d ☐ Burkhardt hat gelogen und ist nach Frankfurt zum Flughafen gefahren.
e ☐

46

zu Kapitel 10

1. Welche Wörter passen zum Thema Flughafen? Suchen Sie sieben Wörter aus dem Text. Kennen Sie noch weitere Wörter?



2. Streit um die Vase. Ein Mann telefoniert mit einem Freund. Lesen Sie zuerst und ergänzen Sie, wo möglich. Hören Sie dann und ergänzen Sie den Rest.



Ich bin gerade am Flughafen beim, hier ist richtig was los: Ein alter Mann wollte seinen nicht einchecken, weil da wertvolle drin sind. Aber weißt du was, die Vasen gar nicht ihm, er hat sie Und jetzt will eine junge Frau ihre Vase Aber der Mann will sie ihr nicht, weil – und jetzt kommt das Beste – weil die Frau in die Vase getan hat. Der ist doch, oder? Also, die beiden um die Vase – aber das ist natürlich keine gute jetzt liegt sie auf dem, zerbrochen, war ja klar. Und ... warte mal ... jetzt kommt auch noch die Also, das ist ja wie im Fernsehen ...

3. Verrückt nach den Vasen. Was passt? Verbinden Sie.

- | | |
|---|------------------------------------|
| a Burkhardt will die Vasen | 1 finden und zusammen- |
| b Burkhardt meint, die gestohlenen Vasen | setzen. |
| c Burkhardt will keine Blumen | 2 nicht einchecken. |
| d Burkhardt will alle Teile der kaputten Vase | 3 gehören jetzt ihm. |
| e Burkhardt will noch immer den Schatz | 4 finden. |
| | 5 in den chinesischen Vasen haben. |

47

Kapitel 1

1. a Wien, b Detektiv, c Fall, d kennt, e Großeltern, f ausgeraubt, g ver-
letzt, h bittet, Hilfe 2. CHINA
3. richtig: a, b, d

Kapitel 2

1. a 3, b 5, c 2, d 1, e 4 2. Lösungs-
vorschlag: a Es ist eine der Vasen
des Gianlong, b Man kann eine
Schatzkarte sehen, c Er will mit Frau
Liu über die Vasen des Gianlong
sprechen, 3. a gestohlen, b Einbruch,
c sucht, d Fall, e wertvoll, f Porzellan

Lösungswort: SCHATZ

Kapitel 3

1. falsch: a München, b Tee, e eine
Pension 2. verstecken, vergessen,
Karte, Räume, Kaufleute, Ungarn,
Deutschland, England, Geschenk
3. Lösungsvorschlag: a Der Dieb
glaubt wahrscheinlich an die Ge-
schichte, b Er will mit Professor
Burkhardt über die Vasen reden.

Kapitel 4

1. 1 c, 2 a, 3 b 2. VASEN 3. Lösungs-
vorschlag: Liebe Julia, Frau Liu will
auch die Vasen finden und arbeitet
mit den Engländern zusammen.
Sie hat mir von Burkhardt erzählt,
aber sie wollte mir gar nicht helfen.
Ich sollte in München bleiben. So
konnten die Engländer mich leicht
finden. Ich gehe jetzt zu Burkhardt.
Vielleicht weiß der Professor doch
etwas. Viele Grüße, Fender

Kapitel 5

1. a Bücher, b Professor, Univer-
sität, c alt, d Experte 2. a 2, b 1, c 3

3. Mills: a, Fender, d, Burkhardt:
b, c, e; a von, b für, über, c in, d in,
nach, e für

Kapitel 6

1. a Naschmarkt, b Musik, c Nach-
richt, d Pizza 2. a 3, b 1, c 4, d 2
3. freie Lösung

Kapitel 7

1. langweilig, Tag, Kaffee, Kranken-
haus, Vase, gestohlen, Wohnung,
wütend 2. a 2, b 5, c 6, d 4, e 1, f 3
3. freie Lösung

Kapitel 8

1. a abends, b nervös, c echt, d glück-
lich, e schnell 2. a 1+3, b 2+3, c 1+2
3. Lösungsvorschlag: a Mills hat ihm
seine Vase gezeigt, b Er hat in einem
alten Text von ihr gelesen, c Er hat
sie auf einem Foto in der Zeitung
gesehen.

Kapitel 9

1. a Sie sind gefesselt, b Julia hilft
ihnen, c Sie ruft ein Taxi / Sie
möchte ein Taxi rufen. 2. a 5 +
45 Minuten, c 6 + 40 Minuten,
d 3 + 60 Minuten, e 2 + 65 Minuten,
f 4 + 55 Minuten 3. freie Lösung

Kapitel 10

1. im Text: Check-in, Schalter, Koffer,
Handgepäck, einchecken, Flugzeug,
Pass, Berlin-Tegel andere Wörter:
Reise, reisen, abfliegen, Abflug,
ankommen, Ankunft, fliegen, Flug,
Urlaub 2. Check-in, Koffer, Vasen,
gehören, gestohlen, zurück, geben,
Blumen, verpackt, streiten, Idee,
Boden, Polizei 3. a 2, b 3, c 5, d 1, e 4